

## Version 12.1

### Aktualisieren von vorherigen Versionen

#### 1. Alle Plattformen (Pulte und PC-Suite):

Ab Version 12.0 ist generell ein AvoKey Dongle erforderlich. Dieser kann bei Avolites bzw. dem jeweiligen Avolites-Vertrieb erworben werden. Bei Pulten, die nach dem 01.06.2019 gekauft wurden, ist der AvoKey bereits eingebaut bzw. wird mitgeliefert. Ist der AvoKey nicht bereits ab Werk eingebaut, so muss er einmalig lizenziert sowie mit dem korrekten USB-Anschluss verbunden werden (siehe Installationsanweisungen). Genaue Hinweise dazu gibt es auf der [englischen](#) sowie der [deutschen](#) Avolites-Website.

#### 2. alle Pulte ab Version 12.0:

Bevor an der Software Änderungen – wie etwa ein Upgrade – vorgenommen werden, sichern Sie zunächst Ihre Shows und ggf. weitere Daten (Personalities etc.). Es steht ein weitgehend automatisierter Upgrade-Mechanismus zur Verfügung. Die dafür erforderlichen Daten können Sie von <http://www.avolites.com/software/latest-version> herunterladen. Speichern Sie dieses im Stammverzeichnis eines USB-Sticks. Version 12.1 gibt es als kleines Upgrade-Installationspaket, welches einfach auf die bestehende Software installiert wird (Tools → Additional Programs → Titan Installers). Dabei ist keine neue Lizenzierung erforderlich. Verfolgen Sie aufmerksam die Meldungen des Installers. Zum Abschluss ist ein Neustart erforderlich. Überprüfen Sie im System-Menü, dass nun die aktualisierte Version gestartet wurde.

#### 3. PC, alle Versionen (für Titan One, Simulator und Titan Mobile):

Vorausgesetzt werden nun 64-bit Versionen von Windows 10 (empfohlen), Windows 8.1 oder Windows 7. Das betrifft Titan Go, Titan Mobile, den Titan Simulator sowie den Personality Builder.

Sichern Sie zunächst Ihre Shows und Personalities, bevor Sie mit dem Upgrade beginnen. Das Upgrade ist wie von anderen Programmen gewohnt zu installieren: laden Sie das Paket Titan PC Suite von <http://www.avolites.com/software/latest-version> herunter, schließen Sie die Pult-Software (wenn nicht bereits geschehen), starten Sie per Doppelklick das Installationsprogramm, und folgen Sie den Anweisungen. Nach erfolgter Installation muss der Computer neu gestartet werden. Zur Lizenzierung ist nun ein AvoKey erforderlich (s.o.), der mit einem USB-Anschluss des Computers verbunden sein muss. Beim ersten Programmstart öffnet sich der Authenticator; folgen Sie den Anweisungen, um die Software zu lizenzieren.

Dies ist die letzte Titan-Version, die noch Windows 7 unterstützt. Es wird empfohlen, bei nächster Gelegenheit auf Windows 10 umzusteigen.

#### 4. Titan Remote:

Bitte laden Sie die App Titan Remote V12 aus Ihrem App-Store herunter und installieren Sie diese wie gewohnt. Ältere Remote-Apps arbeiten weiterhin mit älteren Titan-Versionen zusammen. Nutzer der Android-App beachten bitte die Hinweise weiter unten.

### Neue Features:

#### 1. T2 mit WebAPI

Die WebAPI funktioniert nun auch mit dem T2.

## Änderungen

### 1. Capture Visualiser-Einstellungen in der Demo-Show

Die Einstellungen für den Capture Visualiser in der Demo-Show wurden an die aktuelle Capture-Version angepasst und entsprechend verbessert.

### 2. Stabilität der Titan-Shell beim Programmstart

Kam es beim Programmstart einzelner Komponenten von Titan zu Problemen, konnte das zum Absturz der Shell und damit zu einem schwarzen Bildschirm führen. Nun ist die Shell deutlich stabiler.

## Behobene Fehler

### 1. Falscher Output bei ST-DMX-Karten

Bei Pulten mit ST-DMX-Karten (Sapphire Touch, Arena, Tiger Touch II, TNP) konnte es unter bestimmten Bedingungen (wenn eine Anzahl von Kanälen geändert wurde, die genau ein Vielfaches von 59 war) dazu kommen, dass die geänderten Werte nicht ausgegeben wurden. Dies wurde behoben.

### 2. Ungültige Lizenz-Tokens

Mitunter hat der Authenticator ungültige Token-Dateien zur Lizenz-Anfrage generiert, für die dann keine Lizenz erteilt wurde. Dies wurde nun verbessert.

### 3. Farbfilter-Auswahl bei Komma statt Punkt

Wurde bei der PC-Suite auf Rechnern (Windows) mit europäischen Zahlenformaten (Komma als Dezimaltrenner) der Farbfilter-Wähler (Colour Filter Picker) geöffnet, so wurden sämtliche Farben als gelb angezeigt, und es kam zu einem Programmfehler. Der Colour Filter Picker funktioniert nun unabhängig von der eingestellten Sprache/Zahlenformat. (Dieses Problem konnte mit Telemetry gefunden werden).

### 4. Falsche Attribut-Gruppen-Anzeige beim Pearl Expert Wing

Die Anzeige der gewählten Attribut-Gruppe auf dem Pearl Expert Touchwing war fehlerhaft. Korrigiert.

### 5. Capture-Library bei 32bit Windows

Lief die PC-Suite auf 32bitrigem Windows, so wurde die Capture-Library nicht installiert. Nun wird diese sowohl auf Windows 32 Bit als auch 64 Bit installiert.

### 6. DMX-Outputs beim Verschieben auf einen TNP

Wurden DMX-Linien auf einen TNP transferiert, so konnte es passieren, dass die DMX-Module des TNPs verschwanden, auch wenn sie nicht von einer Linie belegt waren. Das kann nun nicht mehr passieren.

## Bekannte Probleme

### 1. Version 12.1 wird durch ein v12.0 Factory Restore gelöscht

Führt man auf einem Pult mit Version 12.1 ein v12.0 Recovery aus und wählt ‚Factory Restore‘, so wird nicht Version 12.1 zurückgesetzt, sondern auf 12.0 zurückgegangen. Um dies zu umgehen, führt man entweder eine ‚Standard Recovery‘ aus oder installiert Version 12.1 manuell nach dem Factory Restore.

### 2. PC-Suite und das CodeMeter WebAdmin Interface

Nach der Installation der PC Suite ist das CodeMeter WebAdmin Interface nicht mehr erreichbar. Zum Beheben installieren Sie bitte die CodeMeter Runtime nach der Titan PC-Suite.

### 3. Kein Downgrade auf ältere Versionen

Versucht man nach der Installation von Titan Version 12 mit einem der Upgrade Installer auf eine ältere Version zurückzugehen, so ist das nicht möglich, und das Pult wird nicht starten. Muss man ein Pult auf eine ältere Version bringen, so geht das nur mit einem entsprechenden Recovery Stick. Ist bereits ein Versuch fehlgeschlagen, so muss die Option ‚Full Erase‘ gewählt werden. Dabei kann die vorher vorhandene Lizenz weiter verwendet werden.

Außerdem ist es erforderlich, bei allen Pulten mit Sapphire-DMX-Panels (ST-DMX – dies betrifft das Sapphire Touch, TNPs, Tiger Touch II und das Arena) deren Firmware ebenfalls downzugraden. Grund dafür ist, dass die neuere Firmware nicht mit der älteren Titan-Software kompatibel ist. Zum Downgrade der Firmware öffnet man die USB Expert Console, klickt links auf das betreffende Panel und dann rechts im Reiter ‚Service‘ auf [Enter Boot]. Taucht das Panel wieder im Boot-Modus auf, wählt man es erneut aus und klickt auf [Program]. In der erscheinenden Maske navigiert man zum Ordner C:\Program Files (x86)\Avolites\UsbExpert\Panel Software und wählt die Datei st\_dmx.bin, um die frühere Firmware zu laden. Dies wiederholt man ggf. für jedes weitere ST-DMX-Panel. Sind alle Panels umprogrammiert und wieder aus dem Boot-Modus heraus, so ist das Pult neu zu starten und kann mit der älteren Software verwendet werden. Sobald man wieder Titan Version 12 installiert, ist auch wieder ein Panel Update durchzuführen.

### 4. Touchscreen funktioniert falschherum

Mitunter sorgt die ‚Touchscreen Calibration‘ Funktion beim Tiger Touch II dafür, dass der Touchscreen 190° gedreht arbeitet. Aktuell sollte man beim Tiger Touch II die Kalibrierung nicht nutzen.

Tritt dies bereits auf, so ist die momentane Abhilfe, die Kalibrierung durchzuführen und jeweils auf die entgegengesetzte Ecke zu klicken, damit im Ergebnis der Touchscreen wieder richtig funktioniert.

### 5. Chase-Cuenummern grün

Schaltet man die Benutzereinstellung ‚Chase Snap‘ aus und öffnet dann einen Chaser in der Playback-Ansicht, so werden alle Cues grün angezeigt zum Zeichen, dass sie gerade aktiv sind.

### 6. Safe Mode bei unterbrochener Netzwerk-Session

Wenn bei Sessions mit TNPs und mehreren Pulten das Masterpult die Verbindung verliert, ein Backup-Pult übernimmt und danach der Master wieder übernehmen soll, kann es dazu kommen, dass der Master im Safe Mode hängenbleibt.

### 7. Externer Touchscreen und TNP

Schließt man einen externen Touchscreen an einen TNP mit einem LV67H Motherboard an, so werden die beiden Touchscreens nicht richtig zugeordnet, und arbeiten entsprechend falsch.

### 8. Titan Remote auf Android

Aufgrund eines Fehlers im Android-System können einige neuere Android-Geräte keine Titan-Session im Netzwerk finden oder aber während der Benutzung die Verbindung verlieren. Eine Anleitung, um dies zu beheben, haben wir als FAQ 10035 auf <https://www.avolites.com/support/titan-troubleshooting> veröffentlicht. Mehr Informationen über diesen Fehler, den wir an Google gemeldet haben, findet man hier: <https://issuetracker.google.com/issues/132686258>

### **9. Remote stürzt bei größeren Shows gelegentlich ab**

Aufgrund eines Fehler in der internen Kommunikation kann es bei größeren Shows vorkommen, dass die Titan Remote bei Start oder während der Verwendung abstürzt. Obwohl vieles unternommen und verbessert wurde, kann dies trotzdem noch gelegentlich vorkommen. Ein Neustart der Remote ermöglicht das Weiterarbeiten.

### **10. Ai und die Titan PC-Suite auf dem gleichen Computer**

Es ist nicht möglich, Ai und die Titan PC Suite auf dem gleichen Rechner in einer Synergy-Session zu benutzen.

### **11. Ausgänge stocken kurz**

Unter großer Last kann es vorkommen, dass die DMX-Ausgänge kurz stocken.

### **12. Synergy Lightmap zeigt darunterliegende Farbe**

Unter großer Rechenlast kann es vorkommen, dass bei Verwendung von Synergy Lightmap gelegentlich die darunterliegenderde ‚normale‘ Farbe der Fixtures ‚durchkommt‘.

### **13. Synergy-Multiview startet Streams neu bei Wechsel des Bildschirms**

Wird das Fenster ‚Synergy Multiview‘ auf ein anderes Display verschoben, so müssen die NDI-Streams neu synchronisiert werden, was ein paar Sekunden dauern kann.

### **14. Kein MID während der Link-Offset-Zeit**

Move In Dark erfolgt nicht während der Link-Offset-Zeit von automatisch nacheinander startenden Cues.

### **15. Rückgängigmachen im Programmer released Quick Palettes**

Werden Änderungen im Programmer per Undo rückgängig gemacht, so werden auch alle per Quick Palette vorgenommenen Einstellungen entfernt.

### **16. Fade-In bei Pixelmapper-Effekten in einzelnen Cues**

Pixelmapper-Effekte in Einzelcues berücksichtigen nicht die eingestellte Fade-In-Zeit.

### **17. Layout Editor, Arrange Fixtures, scheitert bei manchen Geräten**

Die automatische Anordnung per Arrange Fixtures im Layout Editor funktioniert bei einigen Gerätetypen nicht, wenn diese im Dreieck angeordnet werden sollen.

### **18. Tastenprofil ‚Go‘ tastet Lampen kurz dunkel**

Ist für einen Einzelcue das Tastenprofil auf ‚Go‘ gesetzt und eine Fade-In-zeit eingestellt, so werden wird beim Betätigen der Taste die betreffenden Geräte erst dunkel und faden dann auf den neuen Wert, statt nahtlos von der vorigen auf die neue Einstellung überzublenden.